Wie man über 1000 Worte Deutsch urteilt:

Auch der ärgste Griesgram vergißt das Stirnrunzeln und wird wieder Schulbub in seiner Muttersprache: Deutsch leicht gemacht. Wer mit Lachen eine Wissenschaft lehrt, ist der geborene Lehrmeister. Leppmann kennt die deutsche Sprache in ihren Abgründen. Aber er breitet sie vor uns aus wie einen Teppich voller Blumen, pflückt uns einen Strauß, und ehe wir uns versehen, haben wir die schwierigsten Sprachregeln hinter uns. Das lustige Buch unterstützt die Arbeit des Deutschen Sprachvereins mit befreiendem Lachen. Es sei dankbar begrüßt und Tausenden von Deutschen zur Beherzigung angewünscht. Vielleicht wirkt die leichte Ware Leppmanns mehr als alle Pflichtstunden unsrer Gymnasien.

Dr. Ludwig Finckh
Vorstandsmitglied des
Deutschen Sprachvereins

. . . Ein lustiger, aber doch gründlicher Gang durch die Welt der deutschen Sprache, zur Belehrung und Wiederholung gleich gut geeignet . . . Obgleich ein systematischer Aufbau herrscht, wirkt er nirgends aufdringlich. Das Erheiternde der Darstellung und die zahlreichen lustigen Zeichnungen machen die Arbeit nach diesem Büchlein zur Lust. Auch der Lehrer wird für seinen Unterricht manche Anregung heben.

Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung
Berlin

. . . bei aller Gei
keit amüsant . . .
stecke sich so ein
in die Tasche, wen
eine langweilige
vorhat. Man
lachen und lernen.

Velhagen & Kl
Monatshef

Ein Büchern über die deutsche Sprache ist gewiß kein Mangel. Die meisten von ihnen haben den Nachteil, zu wissenschaftlich und umfangreich zu sein, als daß sie praktische Verwendung finden könnten. Meisterhaft hat Dr. Leppmann diese Klippen umschifft.

Breslauer Zeitung

. . . Diese zehn Hefte enthalten mehr gesunden Sprachunterricht als manche bücherliche und langweilige Grammatik.

Tagesbote, Brünn

Das Werkchen verdient die besondere Beachtung der Handelsschul-Pädagogen. Der Vorzug dieser in ihrer Art umfassenden Sprachlehre ist der mehrmonatlichheiterelUnterhaltungston, ist die liebenswürdige, von allem Lehrhaften, wie von Oberflächlichkeit gleichweit entfernte Methode, die sie zu einer ebenso nützlichen wie angenehmen Lektüre macht.

Zeitschrift für
Handelsschulpädagogik

Umfassende Kenntnis des reichen gebietes, Beherrschung der ein Literatur, Anschaulichkeit der Da überlegene Künstlerschaft der fesselnd-pädagogischen Mittel Humor, der erst den wirklich gut macht — das sind die Vorzü Werkes, das eine lachende Sprac nannt zu werden verdient.

Dresdner Neueste Nac

Willkommen: 1000 Worte Deutsch! Dieser Sprachführer ist amüsant und gründlich. Er enthält nicht nur Dinge für den unmittelbaren praktischen Gebrauch, sondern auch solche, die zur allgemeinen Bildung gehören.

Tagespost, Graz

Das ganze ist kuchenmäßig zerschnitten, in zehn auch von Aengstlichen zu bewältigende Häppchen zerlegt, die in Umfang und Schachtel so ungefährlich aussehen, wie sie im Grunde gar nicht sind — denn diese Grammatik geht wirklich auf den Grund der Sprachwidrigkeiten, wenn auch nicht schulmeisterlichen Angesichts, sondern mit lachenden Gesichtern.

Der Bund, Bern

Die kindlichen Heftchen, von Schäfer-Ast mit Illustrationen ausgestattet, die sich in grotesken Einfällen übersteigern, haben jedem etwas zu sagen, auch dem, der seine Muttersprache vollkommen zu beherrschen vermeint. Leppmann plaudert humorvoll und anregend dem Leser einen umfassenden Kursus der deutschen Sprache vor, von dem mehr haften bleibt, als von der Lektüre grammatischer Wälzer. Hinter diesem belehrenden Plauderton steht ein kompaktes germanistisches Wissen.

Germania

Der Genuß des Lesers wird um so größer sein, je weniger ihm die vielfältigen Dinge der deutschen Sprache geläufig sind, aber der vor Allgemeinbildung Strotzende werde sich nicht verächtlich ab: er findet weit mehr an Neuigkeiten aufgezeichnet, als seine Schulweisheit sich einnimmt läßt.

Essener Anzeiger

Gut, daß die Dinge der deutschen Sprache auch einmal mit allen Mitteln der Lockung und Werbung vorgetragen werden. Unterhaltend, fesselnd, lustig sollte der Inhalt sein, und wer wollte leugnen, daß die gewandte Feder des Verfassers, sein geschulter Blick für Aufmachung und Anordnung, das unerschöpfliche Vielerlei des Inhalts, der sich gleichwohl folgerecht aufbaut, und endlich der Geist des Zeichners Schäfer-Ast erstaunlich wirksam werden?

„Muttersprache"
Zeitschrift des Deutschen
Sprachvereins

Nirgends ist seine Belehrung doktrinär oder steifleinen, immer ist es dem Verfasser um die Lebendigkeit der Sprache, um ihre Freiheit im Gesetz zu tun . . . Ein Werk ist zustandegekommen, aus dem man vergnügt lernt, was vielleicht am schwersten zu lernen ist, das nämlich, was man schon zu wissen meint.

Literarische Welt

VERLAG ULLSTEIN